Der modifizierte Antrag der CDU-Fraktion, die Sportstättennutzungsgebühr für ein Jahr auszusetzen und als Gegenfinanzierung die eingesparten Mittel für die vakante Stelle Wirtschaftsförderung einzusetzen, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:
Stimmen für den Antrag: 10 (8 CDU, 2 Grüne)
Stimmen gegen den Antrag: 13 (5 SPD, 4 FDP, 2 BfE, 1 UWG, 1 BM)

Beschluss

Nr. XIV/2/8

Der Hauptausschuss stimmt dem FDP-Antrag zu, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die vakante Stelle im Bereich Wirtschaftsförderung sofort wiederbesetzt werden kann.